

Konferenz

Sicherheit in der Diskussion

[3.5.2007] Am 6. Juni 2007 veranstaltet die Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung in Kooperation mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund die Fachkonferenz „Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden“.

Auf der 6. Fachkonferenz "Bürgernahe Sicherheitskommunikation für Städte und Gemeinden" am 6. Juni in Berlin diskutieren Experten über die Anforderungen an eine integrierte Sicherheitskommunikation in Deutschland. Themen der Veranstaltung sind: Schutz kritischer Infrastrukturen, wirksame Krisenkommunikation, bürgernahe Sicherheit am Beispiel der Freien und Hansestadt Hamburg, drahtlose Videoüberwachung sowie die Rolle von Open Source Software für die IT-Sicherheit und der Aufbau des BOS-Digitalfunks in Deutschland. Über IT- und Netzsicherheit berichtet Udo Helmbrecht, Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik. Höhepunkt der Konferenz ist eine Podiumsdiskussion mit Martin Schallbruch, IT-Direktor im Bundesministerium des Innern, Staatssekretär Harald Lemke, Bevollmächtigter der Hessischen Landesregierung für E-Government und Informationstechnologie, sowie dem Bürgermeister der Stadt Emsdetten, Georg Moenikes. Die Veranstaltung, die von der Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung in Kooperation mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund durchgeführt wird, findet in der Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund statt. (a/)

Das Programm der Sicherheitskonferenz (, 150 KB). (Deep Link)
<http://www.stiftungaktuell.de>
<http://www.dstgb.de>

Stichwörter: Alcatel Stiftung, Deutscher Städte- und Gemeindebund, DSTGB, Sicherheit, Security

Quelle: www.kommune21.de